

Burgenfahrt 1961

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **34 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

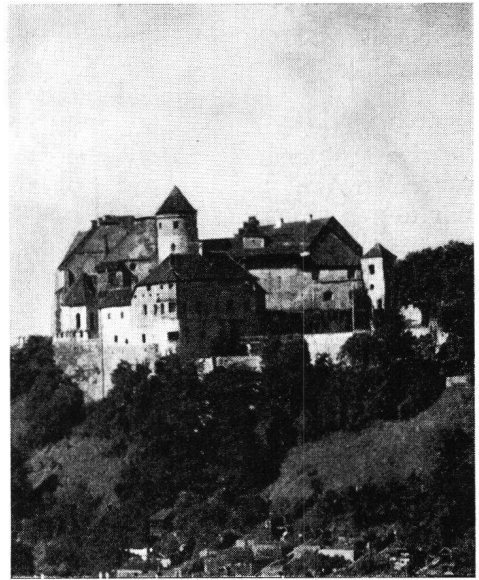
Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Letzistraße 45, Zürich 6
Telefon 28 06 86, Postcheck VIII 14 239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXIV. Jahrgang 1961 5. Band März/April Nr. 2



Burghausen an der Salzach (Bayern)

Burgenfahrt 1961

Fahrt nach Mittelbayern vom 28. Mai bis 3. Juni 1961

Viele kennen Mittelbayern oder glauben diesen prächtigen Fleck Erde nordöstlich unseres Landes zu kennen. Wir haben uns bemüht, ein Programm zusammenzustellen, das auch dem verwöhnten Burgenfahrer große Freude bereiten wird.

- 1. Tag:** Zürich – Großholzleute – Kempten (fürstbischöfliche Residenz) – Kaufbeuren (mittelalterliche Stadt mit Befestigung) – Jagdschloß Grünau – Neuburg a. d. Donau (Renaissanceschloß) – Regensburg.
- 2. Tag:** Regensburg – Altmühltal (Burg Randeck) – Burg Prunn (hervorragend erhaltene mittelalterliche Wehranlage) – Kehlheim – Fahrt auf der Donau zum Benediktinerstift Weltenburg – Schloß Alt-eglofsheim (im Besitz der Fürsten von Thurn und Taxis) – Schloß Sünching – Regensburg.
- 3. Tag:** Besichtigung von Regensburg (Festungstürme, Dom zu St. Peter, Stift St. Emmeram, St.-Ulrichs-Kirche, fürstliches Marstallmuseum, Residenzschloß usw.). Nachmittag zur freien Verfügung.
- 4. Tag:** Regensburg – Schloß Wörth a. d. Donau – Straubing – Festung Burghausen (größte Burg Deutschlands) – Neuötting – Altötting.
- 5. Tag:** Altötting (Schatzkammer) – Marienberg (Rokokozenalbau) – ehemalige Zisterzienserabtei Raitenhaslach an der Salzach (Klosterkirche) – Tittmoning – Stein a. d. Traun (Höhlenburg Stein) – Schloß Seeon (ehemaliges Benediktinerstift) – Chiemsee (mit Schiff nach Herrenchiemsee, Schloß) – München.
- 6. Tag:** Besichtigung von München (Residenz). Nachmittags Schleißheim (neues Schloß) – Nymphenburg (Hauptschloß und Hofwagenburg).

- 7. Tag:** München – Landsberg a. Lech – Ottobeuren (Benediktinerstift mit weltberühmter Chororgel) – Maria Steinbach a. d. Iller – Höchst – Zürich.

Die Reise wird ab Zürich mit luxuriösen Autocars durchgeführt. Für Übernachtung und Verpflegung stehen wie gewohnt erstklassige Hotels und Restaurants zur Verfügung. Im Preis sind alle Unterkünfte, Verpflegungen, Transporte, Eintritte, Führungen und auch eine Gepäckversicherung inbegriffen. Für ausgezeichnete Führungen ist gesorgt.

Wer an den letzten Burgenfahrten teilgenommen hat, weiß, wie sehr die Reiseleitung für das Wohl der Teilnehmer besorgt ist.

Der Preis von Fr. 430.–, wie wir ihn in der Voranzeige festgelegt haben, erfährt auf Grund der Aufwertung der Mark einen kleinen Aufschlag von Fr. 20.– und beläuft sich somit auf Fr. 450.–.

Es wird nicht möglich sein, in allen Hotels für sämtliche Teilnehmer Bad oder Dusche bereitzuhalten, und wir bitten deshalb um Ihr Verständnis.

Dürfen wir Sie ersuchen, uns Ihre Anmeldung zur Fahrt auf der beigelegten Karte bekanntzugeben mit der gleichzeitigen Anzahlung von Fr. 50.– pro Person auf Postcheck VIII 14 239. Das detaillierte Programm wird Ihnen auf Grund Ihrer Meldung etwa 3 Wochen vor der Fahrt zugestellt werden.

Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand

Burg Faulensee BE

Auf der markanten Felsrippe, welche in südöstlicher Richtung gegen den Thunersee verläuft, stand einst eine St.-Columban-Kapelle. Sie war im letzten Jahrhundert abgetragen worden. Heute ist geplant, auf dem gleichen Areal ein neues, bedeutend größeres Gotteshaus zu errichten. Da man aber vor den Aushubarbeiten noch die alten Fundamente des ehemaligen Kapellchens erforschen wollte, bildete sich eine «Arbeitsgemeinschaft St. Columban». Mit behelfsmäßigen